

*der*WAC

Unser Magazin für Automobile Inspiration



Württembergischer Automobil Club e. V. | Ausgabe Rollendes Museum 2023 | derWAC.de





Unser Anspruch:

Zeitloses bewahren

DEKRA Classic Services

Damit Ihr Klassiker Sie ein Leben lang begleitet, begleiten wir Sie bei allen Fragen rund um Gutachten, Hauptuntersuchung und H-Kennzeichen. Informieren Sie sich jetzt unter der **Service-Hotline 0800.333 333 3** und buchen Ihren nächsten Termin bei DEKRA unter **dekra.de/onlinetermin**
dekra.de/oldtimer



Online-Termin
buchen oder ohne
Termin direkt zu uns

Editorial



Lässt sich Klimaschutz und individuelle Mobilität vereinbaren?

Das ist die große Frage, die im Raum steht. Es gibt viele Denkansätze, aber anscheinend nur eine einzige Lösung – das Elektroauto. Und diese Lösung soll durch Subventionen und Verbote eingeführt werden? Spätestens jetzt sollten wir alle skeptisch werden. Eine Technologie, die sich nicht durch Vorteile für den Nutzer und Käufer, sondern nur durch theoretische Nachhaltigkeit auszeichnet, sollte zumindest hinterfragt werden. Wir Verbraucher werden auf eine Lösung gedrängt, die sich vernünftig anhört, aber bei näherer Betrachtung noch viele Fragen offen lässt. Wenn sich Politik und Wirtschaft nicht einmal einig sind, wie sollen wir Verbraucher dann entscheiden?

Niemand von uns möchte mehr „Schmutz“ hinterlassen, als notwendig ist. Das haben wir alle verinnerlicht, und unser Konsum- und Alltagsverhalten haben wir bereits weitgehend geändert. Die Individualmobilität ist jedoch ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Lebens. Wo es möglich ist, können wir den öffentlichen Verkehr oder die Bahn gerne bevorzugen. Aber wo uns diese Wahl einschränkt oder die nötige Mobilität gar nicht erst angeboten wird, bleibt uns nur das oft kritisierte Automobil. Kritisiert? Laut dem DAT-Report 2023 macht das Autofahren 86% der Pkw-Halter Spaß, 90% fühlen sich ohne Auto in ihrer Mobilität

eingeschränkt, 91% sehen das eigene Auto als unverzichtbar an, da es Freiheit und Unabhängigkeit garantiert, und 75% freuen sich einfach, wenn sie ihr Auto sehen.

Wir sind uns sicher, dass 100% unserer Teilnehmer sich freuen, wenn sie ihren Oldtimer sehen! Für uns bedeutet Nachhaltigkeit vor allem, ihn zu pflegen und zu erhalten. Unsere Fahrzeuge haben keinen CO₂-Rucksack, da sie oft seit über 50 Jahren genutzt werden. Außerdem wird uns die Zukunft mit Sicherheit Klimakraftstoffe bringen, die technologisch unproblematisch eingesetzt werden können und sogar Oldtimer klimaneutral machen.

Das rollende Museum macht das Kulturgut Automobil „erfahrbar“. Einige fühlen sich in die alte Zeit zurückversetzt, während die Jugendlichen staunen, was schon vor so langer Zeit technologisch möglich war. Lasst uns positiv am klimafreundlichen Verkehr mitarbeiten, am besten durch den langen Erhalt unserer Schmuckstücke und den hoffentlich baldigen Einsatz von Klimakraftstoffen. Der Württembergische Automobil Club ist immer auf dem neuesten Stand der Mobilitätsentwicklungen. Informieren Sie sich gerne weiter auf unserer Website www.derWAC.de.

Wir wünschen Ihnen interessante und begeisternde Mitfahrten sowie gute Gespräche. Viel Spaß beim WAC Rollenden Museum 2023!

TITELFOTO BENJAMIN KÖDER

Herausgeber **Württembergischer Automobil Club e.V.**
Mörikestraße 30, 70178 Stuttgart
+49 711 608341
www.derWAC.com
Redaktion Jürgen Preuß, presse@derWAC.de
Design/Satz Benjamin Köder, infact.digital
Realisation www.infact.digital

Das Copyright für die Beiträge liegt beim WAC e.V. Alle Rechte vorbehalten. Unser WAC-Magazin sowie die darin enthaltenen Beiträge bestehend aus Text und Bild sind urheberrechtlich geschützt. Trotz sorgfältiger Überprüfung der Quellen kann für die Richtigkeit der Inhalte und Links keine Verantwortung übernommen werden.

Vorwort



Einzigartig, faszinierend, unvergesslich ...

die Begeisterung der Fahrgäste des Rollenden Museums ist jedes Jahr wieder beeindruckend. Unzählige Erinnerungsfotos werden gemacht und in den sozialen Medien geteilt und die Erfahrung dieser kleinen Zeitreise klingt noch lange nach. Als Moderator der historischen Schätze und ihrer Fahrer bin ich immer ganz nah dran an den strahlenden Gesichtern und es freut mich, dass mein reicher Schatz an Anekdoten dazu beiträgt, die teils langen Wartezeiten wie im Flug vergehen zu lassen.

Mit dem Allgemeinen Schnauferl-Club (ASC) Landesgruppe Württemberg-Hohenzollern e.V. werden wir die Veranstaltung auch dieses Jahr wieder unterstützen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit unseren treuen und neuen Oldtimer-Fans – und wer nach der Rundfahrt sein Wissen über frühe Mobilität vertiefen möchte, ist jederzeit herzlich in unserem privaten Automuseum willkommen. BOXENSTOP Tübingen ist viel mehr als „nur“ ein Museum der Motorsportgeschichte. Wir veranstalten Rallyes und Erlebnistage für Auto-Enthusiasten und organisieren Reisen für Gleichgesinnte zu legendären Events der Oldtimer-Szene wie der Mille Miglia oder dem Goodwood-Festival of Speed. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei!

Wir sehen uns beim Rollenden Museum!

Allgemeiner Schnauferl-Club e.V.



ALLGEMEINER SCHNAUFERL-CLUB E.V.
LANDESGRUPPE WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN



BOXENSTOP

Auto · Zweirad · Spielzeug Museum Tübingen

www.boxenstop-tuebingen.de

Brunnenstraße 18

72074 Tübingen

sekretariat@boxenstop-tuebingen.de

T +49 7071 9290-92



Die hochwertige Sammlung ist mit viel Liebe zum Detail inszeniert und wird in einer ganz besonderen Atmosphäre ausgestellt. Lästige Absperrungen gibt es im BOXENSTOP Museum keine, alles kann aus nächster Nähe bewundert werden.



Auto, Zweirad, Spielzeug – das BOXENSTOP Museum bietet beste Unterhaltung für die ganze Familie

Groß und Klein darf sich in Tübingen auf eine einzigartige Zeitreise begeben. Auf 1200 Quadratmetern lässt sich Historie erspüren und Faszination erleben. Hier der seltene Sportwagen, dort die bestens erhaltene Miniatur-Puppenstube: Im BOXENSTOP Museum sind Fahrräder, Motorräder, Automobile aller Größen und Pferdestärken, Modellflugzeuge, Modelleisenbahnen mit Raritäten aus der bunten Welt der Spielsachen unter einem Dach vereint – seit 1985.

Informationen

Liebe Freunde und Teilnehmer des WAC-Rollenden Museums,

wir sind zurück im **Ehrenhof des Neuen Schlosses** und freuen uns, das Rollende Museum wieder im Herzen von Stuttgart präsentieren zu können. Wieder sind mehr als 80 Oldtimer dabei, um unseren Gästen das Kulturgut Automobil „erfahrbar“ zu machen. Von **16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** haben die Teilnehmer Zeit anzureisen, ihre Fahrzeuge aufzustellen und bereits erste Gespräche mit interessierten Zuschauern zu führen. Der Besucherandrang auf der **Retro Classics** hat uns erneut gezeigt, dass der Sympathieträger Oldtimer noch immer sehr gut funktioniert.

Ab **18:00 Uhr** beginnen wir mit unseren Rundfahrten. Unser langjähriger und treuer Moderator Rainer Klink stellt unsere Fahrzeuge den Zuschauern wieder kenntnis- und anekdotenreich vor. Unser Vorausfahrzeug in diesem Jahr ist ein echtes **Highlight. Der aktuelle Boldmen CR 4**, entwickelt und produziert vom Team Harald und Michael Käs gemeinsam mit Friedhelm Wiesmann!

Da wir in diesem Jahr einige Vorkriegsoldtimer am Start haben, bieten wir zwei Strecken an: **die große Fernsehturm-Runde** und die **kleine Neue Weinsteige-Runde**. Die Fernsehturm-Runde hat sehr steile Passagen mit möglichen Ampelphasen und ist daher für Vorkriegsfahrzeuge nicht optimal geeignet. Je nach Fahrzeug oder Wunsch der Gäste kann die lange oder kurze Strecke gewählt werden. Die **Rundfahrten werden bis 23:00 Uhr** angeboten.

Bitte beachten Sie auf der gesamten Strecke die Verkehrsregeln und fahren Sie entsprechend vorsichtig, auch zum Schutz unserer Gäste. Auch auf der diesjährigen Strecke gibt es „**Stuggi-Selbstbild-Automaten**“, die bei Geschwindigkeitsübertretungen aktiv und kostenpflichtig werden. Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Für die Teilnahme ist es erforderlich, dass das Fahrzeug für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen und versichert ist. Bitte machen Sie vor der Teilnahme an der Veranstaltung einen Rundgang um Ihr Fahrzeug und überprüfen Sie die Hauptuntersuchung auf ihre Gültigkeit sowie die Funktionsfähigkeit der Signalanlagen. Falls die Hauptuntersuchung bald abläuft, steht Ihnen unser WAC-Clubmitglied Dekra gerne mit einer Niederlassung in Ihrer Nähe zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Mitfahrer, die unser Hobby genießen können. Wir danken allen Teilnehmern im Namen des **WAC** und **ASC** und wünschen eine erfolgreiche Veranstaltung.

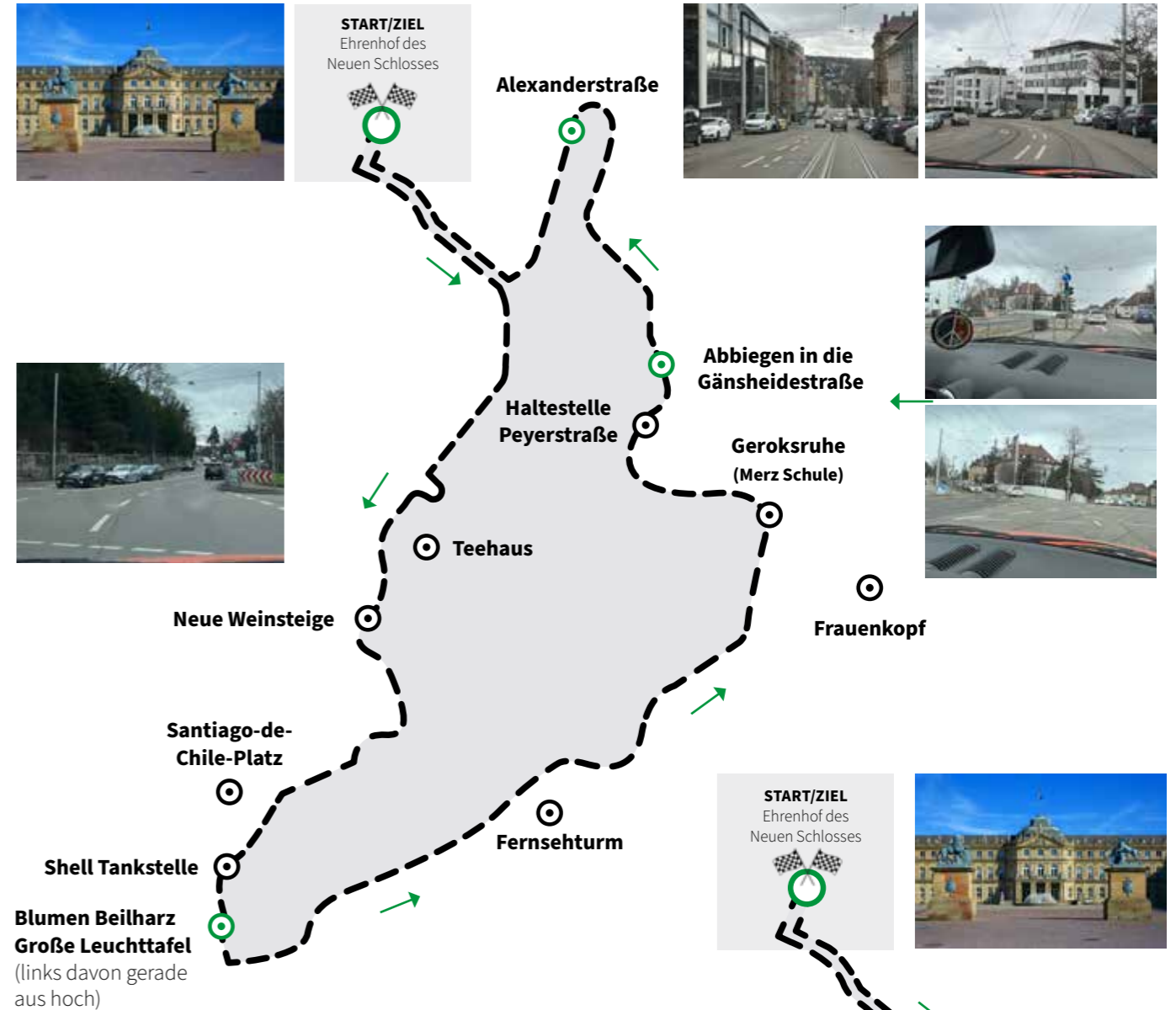


www.dekra.de/de/pruefstandorte/



www.boldmen.de

Strecke 1 – Fernsehturm-Runde



Strecke 2 – Weinsteige-Runde





Für mich gibt's keinen Grund mehr, noch klassisches Superbenzin zu tanken.

Smudo



#UMTANKEN

Magazin für nachhaltigen Verkehr

www.umtanken.info



Kraftstoff oder Klimaschutz? Für mich bitte beides.

Warum Smudo im Motorsport auf Bioethanol setzt. Geschwindigkeit, Leistung und röhrende Motoren – passt nicht mit Nachhaltigkeit zusammen? Tut es sehr wohl, sagt unser prominenter Gastautor Smudo.

Die Begriffe passen eigentlich nicht zusammen: „Klimaschutz“ und „Motorsport“. Fühlt sich unpassend an; ähnlich wie „alkoholfrei“ und „Bier“ oder „Cola“ und „zuckerfrei“. Macht aber Sinn. Etwas weiter gefasst müsste man sagen, dass Transport und Klimaschutz nicht zusammenpassen. Oder provokativer: „Mensch“ und „Natur“.

Transport jedenfalls ist etwas, auf das wir als Menschheit kaum verzichten können. Und hier führt nicht nur ein Weg nach Rom. Während lokaler Transport sehr gut elektrifiziert stattfinden kann, werden wir die Langstrecke abseits von Gleisen nicht treibstofffrei hinbekommen. Auch auf Flugverkehr und Schiffsverkehr wird sich nicht verzichten lassen. Nachhaltiger Treibstoff kann die Rolle vorwärts vollführen, obendrein die CO₂-Emission der bereits bestehenden Verbrenner-Flotte massiv entlasten und seine Vorteile bereits heute ausspielen, nicht erst in der Zukunft.

Jetzt kommt der Motorsport. Der Wettbewerb der Maschinen ist auch ein Rennen um innovative Technik, die sich letzten Endes im Alltag niederschlagen kann. Wir zeigen bei Four Motors, dass man mit 20 % Bioethanol, der mancherorts gar als „schädlich“ bezeichnet wird, Rennen gewinnen kann. Unser Bioethanol wird aus Reststoffen hergestellt und erzeugt in der Summe 99,3 % weniger CO₂ als fossiler Sprit. E20 Sprit erzeugt zudem bis zu 60 % weniger Feinstaub und verbrennt besser als herkömmliches Benzin. Das Resultat: Mehr Pferdestärken oder längere Reichweite für unser Rennfahrzeug. Die Langstreckenmeisterschaft und das 24h-Rennen auf dem Nürburgring haben wir in unserer

Klasse damit bereits mehrfach gewonnen. Wir müssen in puncto Klima jetzt handeln und nicht darauf warten, bis eine weltweite Schar von Willigen auf eMobility-Transport umgestellt hat. Wir können jetzt schon massiv CO₂ einsparen, würden wir allein EU-weit E20 einführen.

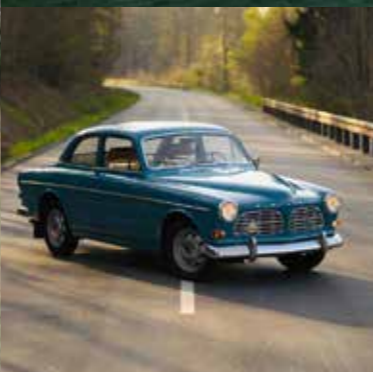
Übrigens: Ein weiterer Schritt zu nachhaltigerem Transport ist ebenfalls eine motorsportliche Weisheit: Wer leicht ist, verbraucht weniger Energie. Wir brauchen also keine Elektro-Hummer, sondern Leichtfahrzeuge mit vernünftig nachhaltiger Energie. Gutes Energiemanagement eben. Von der Rennstrecke in die weite Welt.



Bild: Four Motors / Nollmeyer Foto

Smudo Sängler und Rennsportler

Smudo kennt wohl jeder in Deutschland als Frontmann der Fantastischen Vier. Der Rapper macht sich aber schon seit vielen Jahren auch einen Namen auf der Rennstrecke – mit seinem Team Four Motors, das auf nachhaltige Kraftstoffe setzt.





**Alle klassischen Fahrzeuge verdienen besondere
Behandlung und Fürsorge – denn jedes Liebhaberstück
hat seine ganz eigenen Bedürfnisse!**

Mit einer großen Bandbreite an Dienstleistungen im Bereich Classic Services steht Ihnen DEKRA bei allen Fragen zu Ihrem Klassiker mit Rat und Tat zur Seite. Der Service reicht von der Erstellung von Bewertungsgutachten – inklusive Dokumentation von Restaurierungs- und Reparaturarbeiten, z. B. für ein H-Kennzeichen, für Ihre Kfz-Versicherung oder als Orientierung für den Kauf oder Verkauf – über die Prüfdokumentation für ein rotes 07-Kennzeichen bis hin zu Schadengutachten und natürlich der Hauptuntersuchung (HU). So sind nicht nur unsere fahrenden Schmuckstücke, sondern auch wir Besitzer beim DEKRA Classic Service in den besten Händen.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen für Ihr Schätzchen finden Sie unter [dekra.de/oldtimer](https://www.dekra.de/oldtimer).

DEKRA

www.dekra.de

Informieren Sie sich jetzt unter der Service-Hotline 0800.333 333 3 und buchen Ihren nächsten Termin bei DEKRA unter [dekra.de/onlinetermin](https://www.dekra.de/onlinetermin)







Fotos: Matthes Uhlenbusch

Stauferland Historik

Die Stauferland Historik ist eine Rallye für klassische Automobile auf den Spuren der Staufer. Entdecken Sie die Region rund um die drei Kaiserberge, die Schwäbische Alb und dem Limes als Quelle der Inspiration für ausgedehnte Ausfahrten und Ausflüge. Entlang einer ausgewählten Route passieren die Teilnehmer verschiedene Wertungsprüfungen und erleben die reizvolle Gegend. Abgerundet wird der klassische Rallyespaß durch kulinarische Gaumenfreuden. Gemäß dem Motto „Fahren und Genießen“ bieten wir Ihnen eine einzigartige Kombination aus Fahrspaß durch wenig bekannte Ortschaften, auf kleinen Sträßchen und Schleichwegen, einem stilvollen Ambiente und kulinarischen Genüssen. **Start your engines!**



Alle Informationen unter:
www.stauferland-historik.de



2. WAC GLOBO Stauferland Historik

Fahren und Genießen

www.stauferland-historik.de
welcome@stauferland-historik.de

T +49 173 3186270



E5-Pflicht in Deutschland: Warum sie abgeschafft werden sollte

Ein Kraftstoff extra für alte Autos – muss das sein? Oldtimer und wenige andere ältere Fahrzeuge sind bis heute auf den Super-Kraftstoff 95 E5 angewiesen. Die meisten anderen können mit E10 fahren, für Sportwagen gibt es Super Plus und Premiumsorten. Doch Deutschland hält als einziges EU-Land an Super 95 fest. Warum?

Der Kraftstoff Super 95 E10 hatte es von Anfang an nicht leicht. Bei seiner Einführung in Deutschland ab 2011 ging so einiges schief und wurde nicht eindeutig kommuniziert. Bis heute bleiben davon Mythen und falsche Annahmen zurück – wie etwa, dass E10 grundsätzlich den Motor schädigt. Solche Fehleinschätzungen sind längst und mehrfach von Forscherteams widerlegt worden. Als hätten diese Startschwierigkeiten nicht gereicht, sorgte ein weiterer Punkt für Skepsis und Kritik auf Seiten der Verbraucher: Kurz nach der Einführung von E10 verschwand an einigen Tankstellen das altbekannte Super E5; viele ersetzten es schlichtweg durch den neuen Benzinkraftstoff und boten daneben nur noch Super Plus an. Das war jedoch nicht im Sinne der Verbraucher und der Aufschrei entsprechend groß, sodass der ADAC sogar Klage erhob. Denn Super

E5 war als Schutzsorte für die rund 3,5 Millionen Benziner, die aufgrund technischer Unverträglichkeiten kein E10 tanken konnten, festgelegt worden. Schon die EU-Richtlinie 2009/30/EG sah bei der Einführung von E10 vor, dass bis 2013 parallel an der gleichen Tankstelle auch ein Kraftstoff mit E5, also einem Bioethanolanteil von maximal fünf Prozent, angeboten werden musste. Deutschland integrierte diese Bestandsschutzgarantie in die 10. Bundes-Immissionsschutz-Verordnung – allerdings ohne Befristung. Dabei war das Qualitätsmerkmal von 95 Oktan entscheidend – Super Plus hat einen von 98.

Bis heute müssen sich die Tankstellen also an dieses Gesetz halten, auch, wenn der Bestandsschutz längst hinfällig ist, wie Mineralölunternehmen, -verband und ADAC finden. Die Verpflichtung kann nur durch gesetzliche Änderungen ausgesetzt werden. Bestrebungen seitens der Bundesregierung, die Bestandsschutzregelung abzuschaffen, gibt es derzeit allerdings nicht. Der Einführung von E10 vor, dass bis 2013 parallel an der gleichen Tankstelle auch ein Kraftstoff mit E5, also einem Bioethanolanteil von maximal fünf Prozent, angeboten werden musste.

Deutschland integrierte diese Bestandsschutzgarantie in die 10. Bundes-Immissionsschutz-Verordnung – allerdings ohne Befristung. Dabei war das Qualitätsmerkmal von 95 Oktan entscheidend – Super Plus hat einen von 98. Bis heute müssen sich die Tankstellen also an dieses Gesetz halten, auch, wenn der Bestandsschutz längst hinfällig ist, wie Mineralölunternehmen, -verband und ADAC finden. Die Verpflichtung kann nur durch gesetzliche Änderungen ausgesetzt werden. Bestrebungen seitens der Bundesregierung, die Bestandsschutzregelung abzuschaffen, gibt es derzeit allerdings nicht.

Alle Verbraucher müssen bedient werden

Für den ADAC ist es vor allem wichtig, dass für den mittlerweile nur noch kleinen Teil der Fahrer, die einen Pkw führen, der kein E10 verträgt, ein Ausweichangebot bestehen bleibt, so eine Sprecherin. Dennoch empfiehlt der Verband ausdrücklich E10, wenn die Verträglichkeit des Fahrzeugs bestätigt wurde. Und das sind heute praktisch alle Fahrzeuge ab einem Baujahr von 2011. „Das ist nicht nur aus Umweltgründen sinnvoll, sondern angesichts des hohen Preisniveaus an den Tankstellen auch finanziell attraktiv“, heißt es. E10 ist in der Regel etwa sechs Cent preiswerter als E5.

Auch die Verbraucherzentrale hält eine Abschaffung der Vorhaltepflcht für unkritisch, solange ein Grundprinzip eingehalten wird: „An Tankstellen muss immer Superbenzin und Diesel verkauft werden“, sagte ein Sprecher. Die angeblichen Boni der Premiumspritsorten zweifelt die Verbraucherzentrale eher an. „Der hohe Aufpreis lohnt sich nicht und wir raten davon ab.“ Vor allem im Stadtgebiet macht Power-Sprit wenig Sinn, zumal dessen Vorzüge erst bei Geschwindigkeiten von über 100 km/h zum Tragen kämen. Ein Wegfall der Sorte E5, solange es weiter Super Plus gäbe, sei demnach für den Verbraucher zumutbar. Wer seinem Auto so wenig Bioethanol wie möglich einfüllen möchte, kann in Deutschland weiterhin auf Premium-Sorten zurückgreifen. Super Plus 98 ist hierzulange fast immer ohne Ethanolbeigabe. Ältere Pkw und Oldtimer wären demnach weiterhin versorgt.

Mineralölunternehmen wären bereit für Änderung

Seit der Einführung von E10 habe sich die Zahl der Benziner stark erhöht, während die Zahl der Autos, die E10 nicht vertragen, weiter abgenommen habe, sagte die Sprecherin eines internationalen Mineralölunternehmens. „Fast jeder Benziner, der heute auf der

Straße fährt, trägt E10.“ Inzwischen erreicht der Kraftstoff auch in Deutschland rund 25% auf dem Markt. Viele Autofahrer haben – womöglich auch aufgrund der hohen Spritpreise – ihre Skepsis und Gewohnheiten abgelegt und gute Erfahrungen mit E10 gemacht. „Eine Abschaffung der E5-Pflicht wäre ein sinnvoller und wichtiger Schritt.“ Sprecherin, Aral AG

Auch die Aral hält die Aufhebung der gesetzlichen Verpflichtung für sinnvoll. Sie verweist auf die europäischen Nachbarstaaten Belgien, Niederlande und Luxemburg, die bereits vor Jahren Super 95 E5 vollständig aus dem Sortiment genommen und durch E10 ersetzt haben, „ohne, dass es zu Problemen auf Kundenseite gekommen wäre“. Für Tankstellenbetreiber hätte der Wegfall der E5-Vorhaltepflcht auch Vorteile: Sie wären flexibler darin, welche Kraftstoffe sie anbieten. Es würden Säulen und Tanks frei, die wiederum Platz für neue fortschrittliche Kraftstoffsorten wie E20 machen würden. Denn nicht alle Kraftstoffe werden an den Tankstellen gleichermaßen nachgefragt. So würde eine bedarfsgerechtere Auswahl für Verbraucher an den einzelnen Tankstellen möglich.



„Eine Abschaffung der E5-Pflicht wäre ein sinnvoller und wichtiger Schritt“,
heißt es seitens Aral.

Wenig Information seitens Politik

Unterstützung findet das Unternehmen auch beim Wirtschaftsverband Fuels & Energie (en2x), der nach eigener Aussage „vor geraumer Zeit vorgeschlagen [habe], die Verpflichtung zum Vorhalten der Schutzsorte Super E5 aufzuheben“. Doch mehr könne man derzeit nicht tun. Es hänge allein von der Politik ab, das Gesetz entsprechend anzupassen. Wie die Planungen und der aktuelle Stand diesbezüglich sind, ist derzeit unklar – auf eine Anfrage dieser Redaktion antwortete das Bundesumweltministerium bislang nicht.



#UMTANKEN

Magazin für nachhaltigen Verkehr

www.umtanken.info



Bosch Classic engagiert sich mit Herz und Know-how für die Zukunft von Young- und Oldtimern

Das Gründungsmitglied des Württembergischen Automobilclub e.V. Robert Bosch hat mit seinem Können die Entwicklung des Automobils von Anfang an mit technischen Innovationen befördert und begleitet. Die Geschichte des Automobils ist untrennbar mit der Unternehmensgeschichte der Robert Bosch GmbH verbunden.

Robert Bosch, das Gründungsmitglied des Württembergischen Automobilclub e. V., förderte und begleitete die Entwicklung des Automobils von Anfang an mit technischen Innovationen. Seit vielen Jahren unterstützt Bosch Classic die Besitzer von Young- und Oldtimern bei der Instandhaltung ihrer Fahrzeuge. „Für die Pflege dieses historischen Erbes steht Bosch Classic“, sagt Michael Mack, der seit 2020 die Klassik-Sparte von Bosch leitet. „Unser Ziel ist es, die wachsende Zahl der Oldtimer-Enthusiasten mit Know-how und hochwertigen Ersatzteilen für ihre historischen Fahrzeuge zu versorgen“, beschreibt er die zentrale Aufgabe seines Teams. „Denn die Faszination, die für viele Menschen von Young- und Oldtimern ausgeht, entfaltet sich vor allem dann, wenn die historischen Fahrzeuge auf der Straße unterwegs sind.“

Im Fokus von Bosch Classic steht die Ersatzteilversorgung von Young- und Oldtimern. Manchmal kann Bosch Classic auf die Original-Unterlagen zurückgreifen. Und falls Teile nicht mehr verfügbar sind, geht das Team an die Nachfertigung in Herstellerqualität! Bosch Classic kann oft auf die Original-Konstruktionsunterlagen zurückgreifen, mit vorhandenen Werkzeugen originalgetreu herstellen oder sogar Teile in historischer Optik aber mit modernem technischen Innenleben produzieren.

BOSCH CLASSIC

www.bosch-classic.com

classic@bosch.com

T +49 721 942-1660



Es ist eine Freude, wenn man lange gesuchte Teile auf der Werkbank hat. Und auch dann lässt Bosch Classic die Fans nicht alleine und unterstützt mit technischen Know-how, Fachliteratur und weiteren Informationen. Bei Fragen steht jedem Kunden die Seite www.bosch-classic.com zur Verfügung. Über Marke, Typ und Modellreihe, Motorenkennzeichen, Sachnummer, Handelsbezeichnung und so weiter können hier Ersatzteile recherchiert werden. Einfach mal reinschauen und stöbern, Sie werden staunen was Sie noch nicht über die Technik Ihres Fahrzeuges wussten!

Und wenn Ihnen das nötige Werkzeug oder die Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen, hilft Ihnen gern ein Bosch Classic Service-Betrieb. Spezialisiert auf historische Automobile haben die Betriebe hohe Anforderungen an die technische Ausstattung und das fachliche Know-how. Und wer sich weiterentwickeln möchte, dem bietet Bosch Classic Schulungen an, um den Klassiker in Schuss zu halten.

So bleibt Ihr Klassiker sicher einsatzbereit und das Team von Bosch Classic freut sich auf Ihre Teilnahme bei der Bosch Boxberg Klassik, der Bosch Hockenheim Historic und weiteren Gelegenheiten.



Biokraftstoffe: Keine Konkurrenz zu Lebensmitteln

Energiepflanzen wie Weizen, Mais und Zuckerrüben können viel mehr als ihr Name vermuten lässt. In den vergangenen Jahren hat sich beispielsweise die Biokraftstoffherstellung in einen Kreislauf eingefügt. Dieser ernährt Mensch und Tier – und füllt sogar den Autotank.

Biokraftstoffe hatten in den letzten Jahren ein Imageproblem. Selbst hochrangige Politiker wie der ehemalige Entwicklungsminister Dirk Niebel behaupteten, der Anbau von Pflanzen zur Produktion von „Biosprit“ würde die Lebensmittelpreise steigen lassen – und damit gar den Hunger in der Welt anheizen. Vor allem Bioethanol wird in diesem Zusammenhang immer wieder genannt. Dabei wird in Deutschland wesentlich weniger davon hergestellt als von Biodiesel. Ein medienwirksamer Sündenbock, aber einer, dem die Fakten widersprechen. Politische und wirtschaftliche Einflüsse Die Menschen konsumieren mehr. Niederschläge bleiben aus und eine Dürreperiode folgt auf die andere. Hinzu kommen Kriege, politische Konflikte und wirtschaftliche Sanktionen...

Den ganzen Artikel finden Sie auf www.umtanken.info

Weitere spannende Themen

Umwelt & Klima

„Es steckt viel Potenzial in Ethanolanlagen“

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum sieht auch in Zeiten der E-Mobilitätswende einen vielfältigen Nutzen für Bioethanol.

Umwelt & Klima

Bioethanol in Europa: Nur mit Zertifizierung

Nachhaltig oder nicht? Zwei deutsche Prüfungssysteme verfolgen Endprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen bis zu ihrem landwirtschaftlichen Ursprung zurück

Ratgeber & Wissen

Bioethanol: Mehr als eine Kraftstoffbeigabe

Bioethanol ist wandelbar und vielseitig. Er dient in der Industrie vor allem als Lösungsmittel, Brennstoff und Ausgangsstoff für Chemikalien.

Ratgeber & Wissen

Warum Sprit an der Tankstelle immer teurer wird

Wer wirklich an Kraftstoffen verdient und warum die Kosten am Verbraucher hängen bleiben.

EU könnte Versorgung mit E20 selbst tragen

Biokraftstoffe: ADAC fordert Einführung von E20. Wie können wir Bestandsfahrzeuge am Klimaschutz beteiligen? Wenn es nach dem ADAC geht, mit dem doppelten Anteil von umweltschonendem Bioethanol im Benzin. Kommt nach E10 nun E20 an die deutschen Tankstellen?

Anfang 2022 sind rund 31 Millionen Benziner und fast 15 Millionen Diesel-Fahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs. Und gerade einmal 680.000 Elektroautos. Die CO2-Einsparung der E-Autos fällt angesichts solcher Zahlen bisher schwindend gering aus: Sie beträgt gerade einmal 1 %. Neben den wenigen Zulassungen ist der deutsche Strommix ein Grund für den bescheidenen Einfluss, aber auch der CO2-Ausstoß bei der Fertigung liegt bei einem E-Auto höher als beim Verbrenner. Durch eine höhere Beimischungsquote von Bioethanol im Benzin könnte die bestehende Fahrzeugflotte selbst bei gleichbleibendem Marktanteil also relativ schnell den CO2-Ausstoß reduzieren...

Den ganzen Artikel finden Sie auf www.umtanken.info

Weitere spannende Themen

Technologie & Forschung

Lohnt sich das Warten auf E-Fuels?

Synthetische Kraftstoffe könnten die Hoffnung für den Verbrenner sein – wären da nicht die hohen Aufwände. Haben E-Fuels eine Chance in Deutschland?

Umwelt & Klima

Klimafreundlicher Verkehr – nur mit Bioethanol

Laut einer neuen Studie wird Bioethanol aus stärkehaltigen Pflanzen bis 2030 mit Abstand die kosteneffizienteste Lösung für nachhaltigen Verkehr sein.

Umwelt & Klima

Warum E85 in Frankreich boomt

Was hierzulande längst vergessen ist, nimmt in Frankreich richtig Fahrt auf: E85. Lohnt sich ein Comeback in Deutschland?

Ratgeber & Wissen

Bioethanol: Mehr als eine Kraftstoffbeigabe

Bioethanol ist wandelbar und vielseitig. Er dient in der Industrie vor allem als Lösungsmittel, Brennstoff und Ausgangsstoff für Chemikalien.



WÜRTEMBERGISCHER
AUTOMOBIL CLUB E. V.
Clubhaus & Gastronomie

**MIETEN SIE FÜR IHRE HOCHZEIT
KEINEN SAAL. MIETEN SIE EIN
HAUS. DAS WAC HAUS.**



RÄUME IM WAC HAUS

GOTTLIEB-DAIMLER-SAAL

210 qm, Tageslicht,
bis 200 Personen

WILHELM-MAYBACH-SAAL

60 qm, Tageslicht,
bis 60 Personen

ROBERT-BOSCH-CLUBRAUM

75 qm, Tageslicht,
bis 70 Personen

PADDOCK-BAR

30 qm, bis 25 Personen

BIERSTUBE

35 qm, bis 35 Personen

GARTENTERRASSE

bis 100 Personen



WÜRTEMBERGISCHER AUTOMOBIL CLUB E.V.

Clubhaus & Gastronomie

www.dasWAC.com

Mörikestraße 30
70178 Stuttgart
presse@derWAC.de

T +49 711 608341



GROSSER RAHMEN FÜR IHRE SCHÖNSTE FEIER.

Hausherr für einen Tag. Die Größe der Hochzeitsgesellschaft stellt im WAC Haus kein Limit dar. Die Variabilität der unterschiedlichen Raumsituationen erlaubt Festlichkeiten nahezu jeder Größenordnung. Überzeugen Sie sich vor Ort von den Möglichkeiten, die von der großzügigen Tanzfläche bis zur intimen Bar reichen.



**WÜRTEMBERGISCHER
AUTOMOBIL CLUB e.V. GEGRÜNDET 1899**
**AUTOMOBILE
INSPIRATION**



**UNSERE GESCHICHTE IST AUFTRAG.
UNSERE FREIHEIT IST MISSION.
UNSER ANTRIEB: AUTOMOBILE INSPIRATION.**

Sie sind an unserem kompetenten, außergewöhnlichen und ambitioniert-passionierten Netzwerk interessiert? Sie wollen die Zukunft des Automobils begreifen und aktiv mitgestalten? Sie wollen sich einem traditionsreichen Club anschließen und dessen Geschichte würdig fortschreiben? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihren Mitgliedsantrag. Ob Unternehmer, Entscheidungsträger im Konzern, politisch Aktiver, interessierter Studierender oder mobiler Enthusiast – der WAC ist Heimat der individuellen Freiheit dank automobiler Inspiration.

WÜRTEMBERGISCHER AUTOMOBIL CLUB e.V.

Automobile inspiration

www.derWAC.com

Mörikestraße 30
70178 Stuttgart
presse@derWAC.de

T +49 711 608341

**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



**AKTUELLE INFORMATIONEN & STORIES
UNTER WWW.DERWAC.DE**

WAC-Termine & Events 2023

Anmeldung und ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf derWAC.de Webseite.

MÄRZ

25.03.2023
WAC-Rollendes Museum
Lange Nacht der Museen

30.03.2023
WAC-Motorsportstammtisch
mit der CMC-Manufaktur

APRIL

04.04.2023
WAC-Newcomer Tuesday
mit Gobe, EASYDAY, CIDA, Station-i

18.04.2023
WAC Mitgliederversammlung

27.04.2023
WAC-Motorsportstammtisch

MAI

05.05.2023
WAC-Spargelesen

11.05.2023
automotive TopCareer
Die Karrieremesse der Auto-
und Mobilitätsbranche

20.05.2023
BOSCH WAC-Frühjahresausfahrt

25.05.2023
WAC-Motorsportstammtisch

JUNI

13.06.2023
WAC-Newcomer Tuesday

29.06.2023
WAC-Motorsportstammtisch

JULI

07. – 09.07.2023
Bosch WAC-Sommerausfahrt
Lifes Finest 2023

14.07.2023
WAC – „The great Gatsby“ Party

AUGUST

– Sommerpause –

SEPTEMBER

08. – 09.09.2023
WAC Globo Stauferland Historik

12.09.2023
WAC-Newcomer Tuesday

22.09.2023
WAC meets BAC Wiesn München

28.09.2023
WAC-Motorsportstammtisch

OKTOBER

14.10.2023
WAC-Ladys Rallye

Termin folgt
WAC-Ganzessen

26.10.2023
WAC-Motorsportstammtisch

NOVEMBER

14.11.2023
WAC-Newcomer Tuesday

30.11.2023
WAC-Motorsportstammtisch

DEZEMBER

Termin folgt
WAC-Weihnachtsparty

Terminänderungen vorbehalten!
Bitte informieren Sie sich immer
aktuell auf derWAC.de

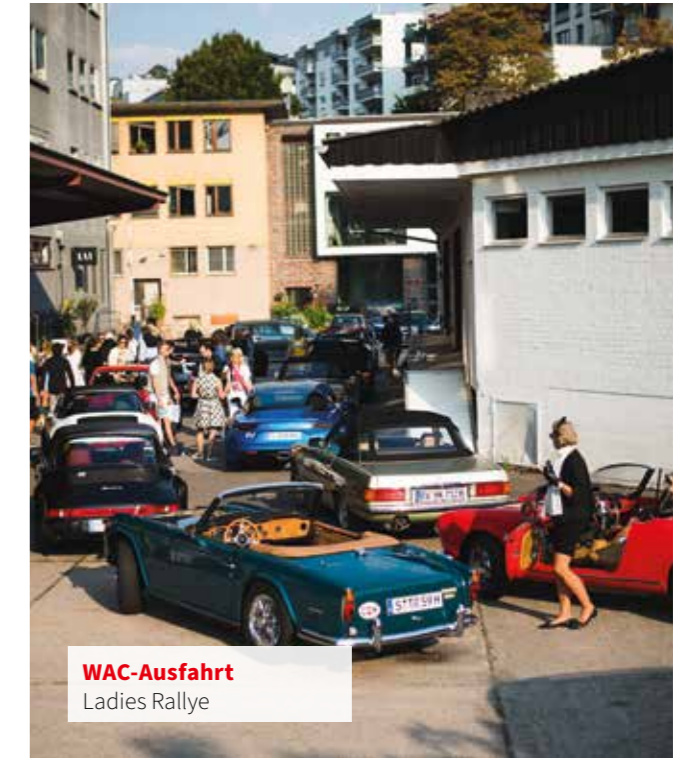


Foto: Schollenberger



Mercedes-Benz Museum

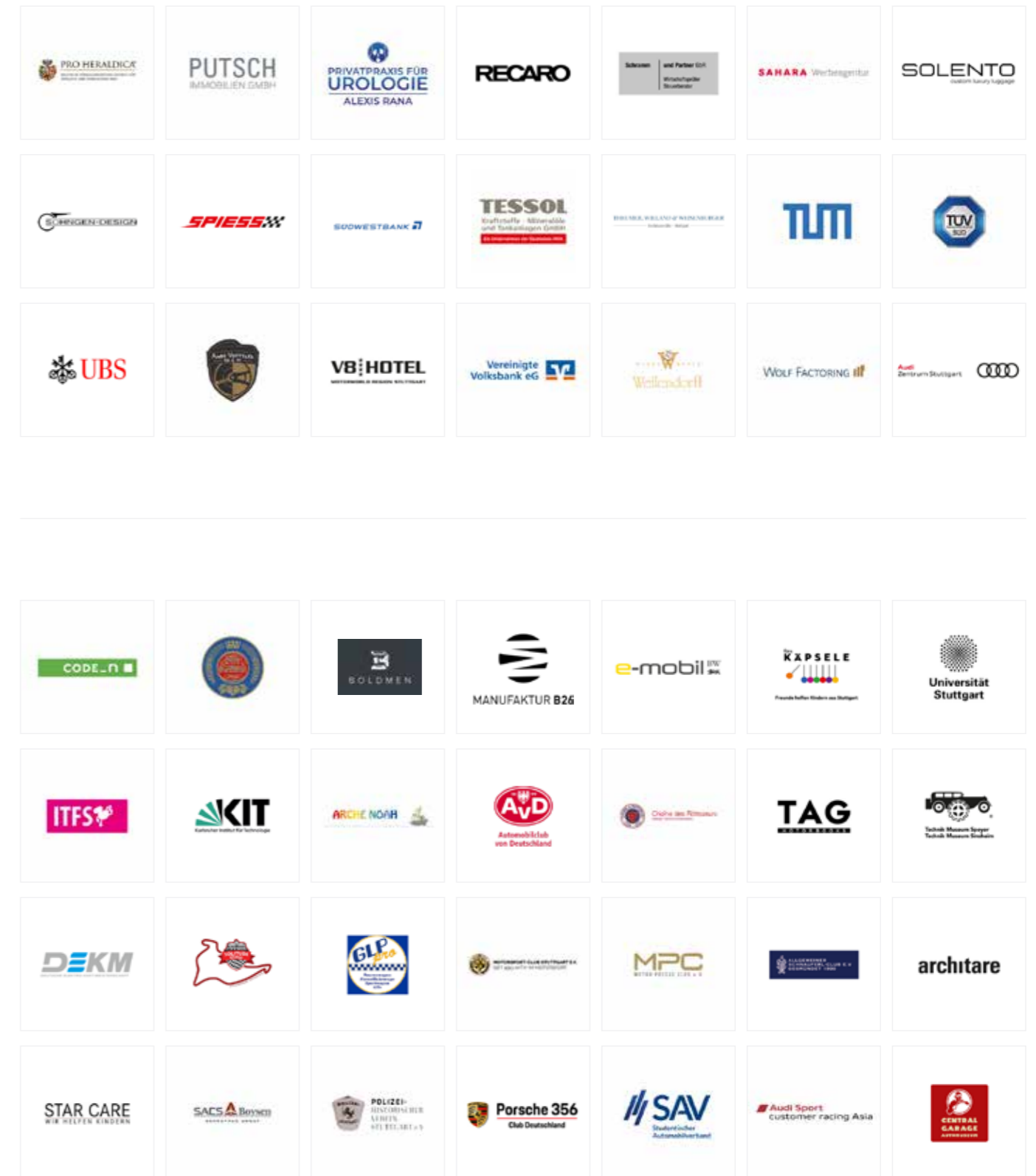
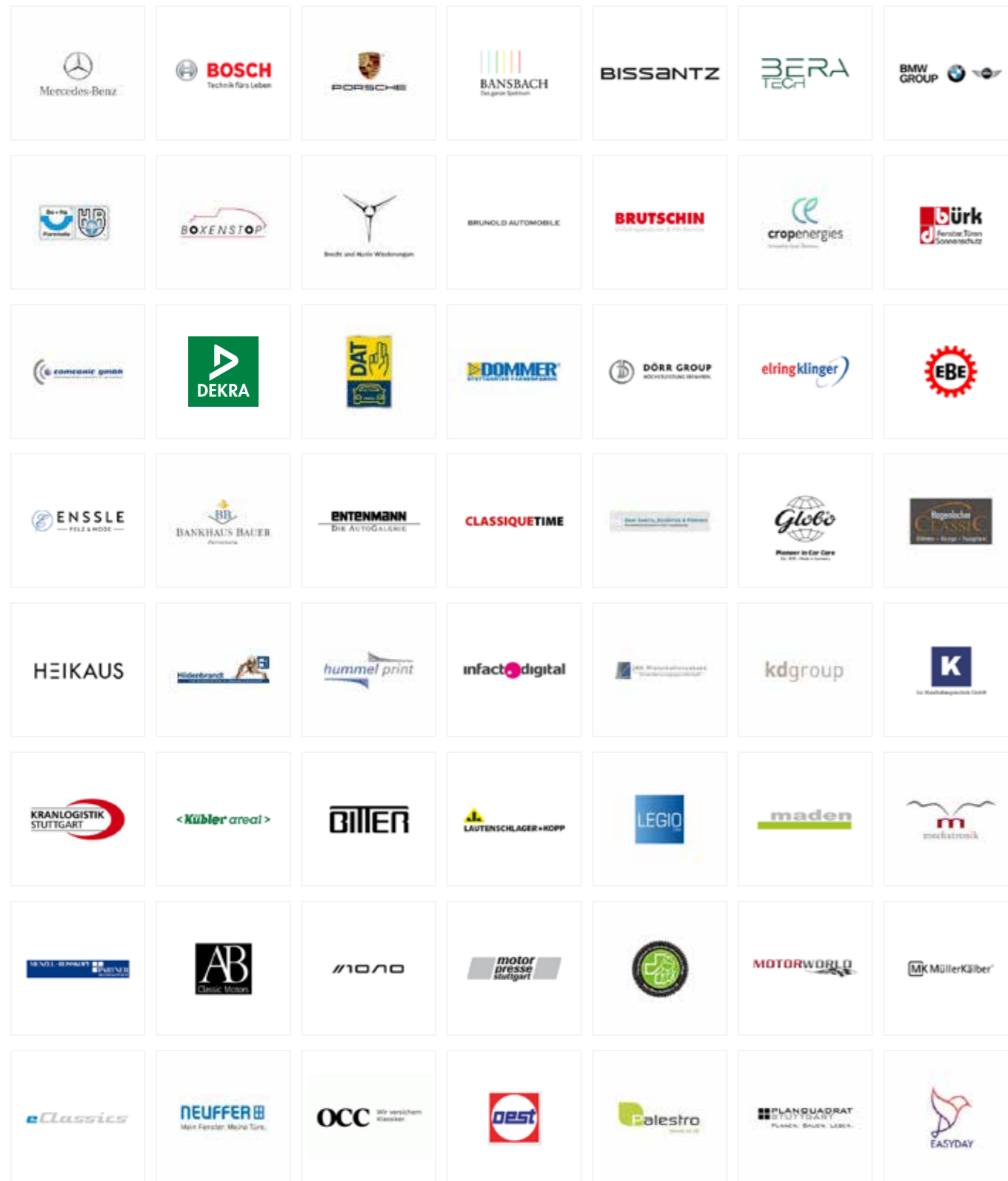
Mercedes-Benz Classics & Coffee

Klassikertreffs vom **16.04. bis 08.10.2023**
jeden Sonntag am Mercedes-Benz Museum
Es erwarten Sie viele Specials und Highlights!

Infos unter Mercedes-Benz Museum: Classics & Coffee

- www.mercedes-benz.com/de/kunst-und-kultur/museum/classics-coffee/
- www.facebook.com/mercedesbenzmuseum

WAC Partner und Freunde



Technik fürs Leben



BOSCH

Uns bewegen Originale

Entdecken Sie unser großes Angebot an Ersatzteilen und Services für klassische Fahrzeuge auf www.bosch-classic.com

Bosch